# Schulinternes Fachcurriculum des Werner-von-Siemens-Gymnasiums für das Fach **Ethik**Entwurf/Vorschlag

Grundlage: Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 7 - 10 der Berliner und Brandenburger Schulen, veröffentlicht und herausgege-

ben von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend

und Sport des Landes Brandenburg am 18.11.2015.

Lehrwerke Klasse 7-10: Verschiedene Lehrwerke, u. a. Abenteuer Ethik Band 1 und 2: Buchnerverlag, Fair Play 9/10: Schöningh Verlag

Lernerfolgskontrollen Klasse 7-10: In jedem Halbjahr wird mindestens eine Lernerfolgskontrolle (LEK) geschrieben. Bei einem geschriebenen Test pro Halb-

jahr geht die Note der LEK zu 25% in die Gesamtnote ein, die mündlichen Leistungen zählen 60%, sonstige Leistungen (Hausaufgaben, Hefterführung, etc.) 15%. Bei mehr als zwei geschriebenen Tests pro Jahr gehen diese zu 33% in die

Note ein, die mündlichen Leistungen zählen 52%, sonstige Leistungen gehen zu 15% in die Note ein.

	Bezug zu RLP Teil C			Bezug zu RLP Teil B			Bezug zu RLP Teil A
Anz. Uʻstd	Themenfeld <sup>1</sup>	Themen	Inhalte	Sprachbildung	Medienbildung	Übergreifende Themen	
ca. 27	Wer bin ich? – Identität und Rolle (TF 1)	Das Ich als Aufgabe	Was macht mich einzigartig? Was ist mir wichtig? Wie sehe ich mich? Wie sehen mich die anderen? Einfluss von Kultur und sozialer Stellung auf Identität Begriffe: Selbst-/Fremdwahrnehmung, Identität, Rolle	5-Schritt- Lesemethode	Neue Medien und Freund- schaft	Kulturelle Bildung (3.9)	
		Freundschaft und Liebe	Kennzeichen einer Freundschaft				
		Glück und gelin- gendes Leben	Wie stelle ich mir ein glückliches Leben vor? Welche Bedeutungen hat der Begriff "Glück"? Glück als Flow-Erlebnis, Glück in Märchen, Glück als lebenslanger Prozess (z. B. Aristoteles) Welche Bedeutung hat mein Aussehen für mein Glück? Macht Geld glücklich? Welche Bilder von Glück vermittelt die Gesellschaft?	Begriffe klären (u. a. Identität, Freundschaft, Glück)			
ca. 27	Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft (TF 4)	Mensch und Moral	Was ist gut, was ist böse? Ist der Mensch von Natur aus gut oder böse? Welche Idole oder Vorbilder habe ich? Welche Tugenden sind heute gesellschaftlich anerkannt, welche waren es früher?	Begriffe klären (u. a. von Natur aus, Tugend, Idol)	Präsentationen vorbereiten und halten	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt Diversi- ty (3.2) Gewaltpräven-	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Reihenfolge der zu unterrichtenden Themenfelder kann den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechend variiert werden.

					tion (3.6)	
ca. 28	Worauf kann ich vertrauen? –	Religiöser Glaube	Woran glaube ich? Wie hat sich mein Glaube im Laufe	Begriffe klären	Kulturelle	
	Wissen und Glauben (TF 6)		meiner Kindheit verändert? Was weiß ich über verschiedene Religionen? Welche Rolle spielen verschiedene religiöse Überzeugungen in unserer Gesellschaft? Feste und Riten als religiöse Handlungen	(u. a. religiös glauben, Religi- on)	Bildung (3.9)	

	Bezug zu RLP Teil C			Be.	Bezug zu RLP Teil A		
An- zahl U'std.	Themenfeld	Themen	Inhalte	Sprachbildung	Medienbildung	Übergreifende Themen	
ca. 27	Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung (TF 2)	Handlungs- und Willensfreiheit	Wann fühle ich mich frei? Was schränkt meine Freiheit ein? Drogen und Freiheit? Sucht und Süchte (u. a. Ursachen und Wirkungen des Drogenkonsums)	Begriffe klären (u. a. Freiheit, Ver- antwortung)		Demokratiebil- dung (3.3)	
		Verantwortungsvolles Handeln	Wofür fühle ich mich verantwortlich? Wofür soll ich Verantwortung übernehmen? Welche Verantwortung hat die Gesellschaft			Verkehrser- ziehung (3.10) Nachhaltige Entwicklung (3.11) Ver- braucherbil- dung (3.13)	
ca. 27	Was soll ich tun? – Handeln und Moral (TF 5)	Moralische Kriterien	Muss ich immer die Wahrheit sagen? Warum lügen Menschen? Welche Handlungen sind warum gut oder böse? Wieviel Unmoral verkraftet eine Gesellschaft?	Begriffe klären (Wahrheit, Hand- lung, gut und böse)	Nachricht und Wirklichkeit – Umgang mit der Wahrheit in den Medien		
ca. 28	Worauf kann ich vertrauen? – Wissen und Glauben (TF 6)	Sterben und Tod	Was kommt nach dem Tod? Möchte ich unsterblich sein? Antworten aus Religionen und Weltanschauungen und der Philosophie Wie gehen verschiedenen Gesellschaften mit Sterben und Tod um?	verschiedene Positionen erör- tern		Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8)	
		Religiöser Glaube	Welchen Bezug habe ich zu verschiedenen Religionen? Welche Rolle spielen religiöse Überzeugungen in unserer Gesellschaft? Grundkenntnisse über die abrahamitischen Religionen			Bildung zur Akzeptanz von Diversity (3.2)	

	Bezug zu RLP Teil C			Bezug zu RLP Teil B			Bezug zu RLP Teil A
An- zahl U'std.	Themenfeld	Themen	Inhalte	Sprachbildung	Medienbildung	Übergreifende Themen	
ca. 27	Wer bin ich? Identität und Rolle (TF 1)	Glück und gelingendes Leben  Identität und Rolle	Welche Rolle spielt Selbstverwirklichung für ein gelingendes Leben? Welche Bilder von Glück vermittelt die Gesellschaft? Welche Rollen spiele ich in meinem Alltag?	Begriffe klären (u. a. Selbstverwirkli- chung, Rolle, Sex und	Menschenbilder in der Werbung Rolle der Me-	Gleichstellung	
			Typisch Junge, typisch Mädchen? Welchen Einfluss hat die Gesellschaft auf das soziale Geschlecht (gender)?	Gender, Anerken- nung)	dien bei Ste- reotypisierun- gen	und Gleichbe- rechtigung der Geschlechter (3.7)	
		Arbeit und Selbst- verwirklichung	Was möchte ich später beruflich machen? Welche Bedeutung hat Arbeit für mich? Gesellschaftliche Anerkennung und Berufswahl Geschlechterrollen und Berufswahl	eine Stellung- nahme verfassen		Berufs- und Studienorien- tierung (3.1)	
ca. 27	Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit (TF 3)	Gerechtes Verteilen	Gerechte Arbeit, gerechter Lohn? (u. a. Gendergap) Wie gerecht ist die soziale Marktwirtschaft?	Begriffe klären (u. a. soziale Markt- wirtschaft)		Berufs- und Studienorien- tierung (3.1) Gleichstellung und Gleichbe- rechtigung der Geschlechter (3.7)	
		Gerechtigkeit in verschiedenen Sphären	Was empfinde ich als gerecht bzw. ungerecht? Wie sieht für mich eine gerechte Schule aus? Haben alle Kinder (in unserer Gesellschaft) die gleichen Chancen? Müssen wir uns gegen Ungerechtigkeit in anderen Ländern einsetzen?	Begriffe klären (u. a. Gerechtigkeit, Chancengleichheit) argumentieren (u. a. Kriterien für ein gutes Argument)	Filme bzw. Filmsequen- zen analysie- ren; Präsenta- tionen erarbei- ten und durch- führen	Lernen in globalen Zu- sammenhän- gen (3.11)	
ca. 28	Worauf kann ich vertrauen? – Wissen und Glauben (TF 6)	Sinn des Lebens	Was ist für mich der Sinn des Lebens? Welche Antworten geben Religionen und Weltanschau- ungen und die Philosophie?	Begriffe klären (u. a. Sinn des Le- bens, Mythen)		Kulturelle Bildung (3.9)	
		Hoffnung und Ver- trauen	Worauf hoffe ich? Woher kommt die Welt? Welche Funktion erfüllen Schöpfungsmythen?	Perspektiven anderer darstellen und unterscheiden		Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8)	
		Religiöser Glaube	Fernöstliche Religionen im Vergleich zu den abrahamitischen Religionen				

	Bezug zu RLP Teil C			Bezug zu RLP Teil B			Bezug zu RLP Teil A
	Themenfeld	Themen	Inhalte	Sprachbildung	Medienbildung	Übergreifende Themen	
ca. 27	Was soll ich tun? – Handeln und Moral (TF 5)	Moralische Kriterien	Welche Kriterien für moralische Urteile gibt es? (Prinzipien deontologischer, teleologischer, eudämonistischer Ethik, Mitleids- und Tugendethik) Was ist wichtiger: Motiv oder Folgen einer Handlung? Wie lassen sich Handlungen ethisch rechtfertigen? Was bedeutet "Menschenwürde"? Wie begründet sich der zentrale Stellenwert der Menschenwürde? (Grundgesetz, UN-Konventionen)	Hypothesen for- mulieren und begründen die eigene Mei- nung mit Argu- menten stützen Bezüge zwischen persönlichen Werten und ethi- schen Theorien darstellen und beurteilen	Einfluss von Medien auf unsere Wert- vorstellungen kritisch analy- sieren, mit Hilfe medien- theoretischer Positionen bewerten	Demokratie- bildung (3.3) Gewaltpräven- tion (3.6) Gleichstellung und Gleichberechti gung der Geschlechter (3.7) Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8)	
ca. 27	Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft (TF 4)		Was macht den Menschen zum Menschen? Was unterscheidet ihn vom Tier? Sprache, Vernunft, Bewusstsein? Wie gehen wir mit Tieren um? Wie sollen wir mit Tieren umgehen? Tierschutz, Tierrechte Menschenbilder in Philosophie, Religionen und Weltanschauungen	Begriffe klären (u. a. Vernunft, Be- wusstsein, Triebe, Instinkte, Affekte, Toleranz, Zivilcou- rage) Problembewusst und lösungsorien- tiert diskutieren	Mediale Ver- mittlung von Menschenbil- dern; Einfluss der Medien auf ethische Ur- teilsbildung	Nachhaltige Entwicklung (3.11) Verbraucher- bildung (3.13)	
		Toleranz und Kon- flikte	Was bedeutet Toleranz (für mich)? Inwieweit dürfen fremde Kulturen kritisiert werden? Wie können Konflikte gewaltfrei gelöst werden? Wie geht unsere Gesellschaft mit Vielfalt um? Wie sollte sie mit Vielfalt umgehen?	Definieren und in Kategorien fassen		Demokratie- bildung (3.3) Gleichstellung und Gleichbe- rechtigung der Geschlechter (3.7)	
ca. 28	Worauf kann ich vertrauen? – Wissen und Glauben (TF 6)	Sterben und Tod	Mythen und Jenseitsvorstellungen	Begriffe klären (u. a. Wissen,	Sterben und Tod im Inter- net		
		Wissen und Wahr- heit	Was weiß ich sicher? Woher wissen wir, dass etwas wahr ist? Wie können Behauptungen begründet werden? "Gibt" es Wahrheit? (Kritische Auseinandersetzung mit dem Wahrheitsbegriff)	Wahrheit, Skepti- zismus) Argumentations- analysen	Medien und Wahrheit		

## Mögliche Kooperationen:

Klasse 7: Thema Glaubensvorstellungen, Fach: Religion, Deutsch (Lessings Ringparabel)

Klasse 8: Thema Drogen, Fach: Biologie

Klasse 9: Thema Tod: Biologie, Kunst, Musik

Thema Menschenrechte, Fach: Geschichte

Thema Arbeitsbedingungen, Fach: Berufsorientierung

Klasse 10: Thema Mensch und Tier, Fach: Biologie: Vernunftleistungen bei Tieren

Thema Umgang mit menschlichem Leben, Fach Biologie: Beginn menschlichen Lebens, Definitionen des

**Todes** 

Thema Sprache, Fach Biologie: Evolution der Sprachfähigkeit

#### Mögliche Projekte, Expertengespräche und Exkursionen:

Klasse 7/8: Projekt Verantwortung (Jugendliche engagieren sich drei Monate in verschiedenen sozialen Berufsfeldern)

Klassen 7-10 (jederzeit möglich): Jahrtausendturm Magdeburg

Klasse 8/9: Besuch von Kirchen, Synagogen, Moscheen, Tempeln

Klasse 10 Besuch unterschiedlicher Friedhöfe und/oder Neues Museum (Thema Tod); Deutscher Ethikrat (bioethische

Themen)